

ENTWICKLUNG

Neue Herausforderungen: Bäder im Wandel der Zeit

ZWETTL. Das klassische Hallenbad, das es früher in vielen Gemeinden gab, hat längst ausgedient. Heute stellen die Gäste an die Bäder deutlich höhere Anforderungen. So wurde kräftig aufgerüstet: Wellness, Sauna, Events und Themenabende sind dabei nur einige Beispiele.

Die Angebote des ZwettlBads gehen mit Sicherheit über jene eines „klassischen“ Hallenbades hinaus: zusätzlich zu den Sport- und Kinderbecken gibt es ein auf 32°C temperiertes Warmwasser-Erlebnisbecken mit Sprudelbank und Bodenblubber sowie eine 54 Meter lange Großwasserrutsche. „Der ganzjährig geöffnete Sauna-



Außergewöhnliches Programm: Wasser-Workout mit Thomas Tüchler im Zwettl-Bad. Begleitet von mitreißender Musik macht das Training noch mehr Spaß.

bereich lädt vor allem während der Wintermonate zu speziellen Aufgüssen, zusätzlich bieten Infrarot-, Lichttherapiekabine, Finnische Sauna und Biosauna beziehungs-

weise das Dampfbad Erholung und Entspannung“, berichtet der zuständige Stadtrat Josef Zlabinger (ÖVP), und ergänzt, dass alle Becken des ZwettlBads mit

Granderwasser befüllt werden. Sprung-, Kinder- und Erlebnisbecken mit Strömungskanal, eine 16 Meter lange Breitwasserrutsche, ein Bodensprudel und Tischtennis- und Rasen-Volleyballplätze locken während der Sommermonate und ergänzen das Angebot.

„Das ZwettlBad erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Vor allem der vergangene Sommer bescherte Rekordbesucherzahlen: 36.000 Gäste besuchten das Bad im Juli und August, das sind um über ein Drittel mehr als im Vorjahr. Selbstverständlich wird laufend in Neuerungen und Instandhaltungsmaßnahmen investiert, so sorgt eine neue Anti-Rutschbeschichtung für zusätzliche Sicherheit“, informiert Zlabinger. ■